

Friede – Geist – Leben

Friede – Geist – Leben: der österliche Dreiklang!
Gedanken zum Weißen Sonntag 2022

Oster – Frieden

Christen bzw. vermeintliche Christen, selbst wenn sie sich als Patriarchen sehen, spielen in der Ukraine dem Tod in die Hände! – Was bleibt vom Osterfrieden?

„Willst du mit mir geh'n ...?“

Impuls zum Palmsonntag aus der Sicht des Krankenhaus-Seelsorgers:

„Kranke, auch Schwerstkranke oder sogar Sterbenskranke sind krank und nicht tot!“ – Deshalb kann es wichtig sein, den Fokus auf das LEBEN zu richten.

Paradigmenwechsel.heilsam

Ein und das selbe Gleichnis im neuen Testament ist unter verschiedenen Titeln bekannt. Und das hat seinen Grund ...

Religiöser Missbrauch

In einer groß inszenierten Propagandaveranstaltung zum Jahrestag der Annexion der Krim hat Putin eine Rede gehalten, in der er auch Bezug zu einer Bibelstelle benutzt hat.

Dabei handelt es sich um einen schon fast ‚klassischen‘ Missbrauch der Religion und hier um den Missbrauch des Christentums.

macht.vergänglich



Interpretation von Psalm 49

Der Mensch bleibt nicht in seiner Macht; er gleich dem Vieh,
das verstummt.

Lass Dich nicht beirren, wenn einer mächtig wird und die Macht
seines Hauses sich mehr.

Denn im Tod nimmt er das alles nicht mit; seine Macht steigt
nicht mit ihm hinab.

Preist er sich im Leben auch mächtig und sagt zu sich: „Man
hohliert dich, weil du so mächtig bist“,

so muss er doch zur Schar seiner Väter hinab, die das Licht
nie mehr erblicken.

Der Mensch in Macht, doch ohne Einsicht, er gleicht dem Vieh
das verstummt!

Gerd Wittka, nach Psalm 49

Ich finde solche Interpretationen sehr tröstlich, gerade auch
im Hinblick von Kriegstreibern, Kriegsverbrechern und Despoten
wie Putin und Konsorten.